

HANUSCHPLATZ

Überwacht kamen die Vögel

Sie fühlen sich vom Staat überwacht? Jeden ihrer Schritte verfolgt und unter die Lupe genommen? Die Wände haben Ohren, der Boden knarzt, die Flöhe husten? Dann wollen wir mal hoffen, dass ihr Leben auch den ganzen Aufwand wert ist, immerhin hängen da Steuergelder dran! Sich über die verschwenderischen Maßnahmen der Regierung zu beklagen ist einfach. Es liegt aber auch in der Verantwortung jeder Bürgerin und jedes Bürgers, seinen und ihren persönlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes zu leisten und dementsprechend sinnstiftend zu handeln. Subversive Literatur im Bücherregal ist das Mindeste! Aber ich seh schon: Keine Spur von Marx, Voltaire und Kant; nicht mal die Simone de Beauvoir haben S' irgendwo rumstehen. Aber hauptsach Thomas Bernhard! Ich bitt Sie: Hunde, die bellen, beißen nicht!

In ihrer Plattensammlung schaut's da schon wesentlich besser aus: Nirvana zeugt von einem Hang zum Suizid - dass Sie Selbstmordattentaten also nicht grundsätzlich abgeneigt sind! Und Tocotronic gibt Grund zur Annahme, Sie könnten Teil einer Jugendbewegung sein, die sich vehement gegen Gitarrenhändler, Kleinkünstler und Backgammon-Spieler ausspricht. Dass sich Metal-Platten in ihrem Besitz befinden lässt zudem darauf schließen, dass sie den Teufel verehren, voller Hass sind und gerne mit dem Feuer spielen. Selbiges gilt übrigens auch für Wagner! Schlimm sind ebenfalls Schlager und Volksmusik. Deren Fangemeinde ist ja bekanntermaßen ein gefundenes Fressen für die diversen grenzwertigen Verbände des Landes, die im Dunstkreis süffiger Biere und Grillwerk, schunkelnder Massen

und dauergrinsender Sympathieträger Sätze fallen lassen wie: „A Mordsgaudi homma do! Oba waast wer uns des kaputt mochn wü: Die schieß Ausländer! Oba net mit uns! Kumm, gemma zum nächsten Asylantenheim, uns beschwean - host eh Streichhöza dabei?“ Der gängige Terminus für derlei diskurs-schwächelnde und dem gesunden Menschenverstand entrückter Gruppierungen lautet übrigens „Arschlöcher“. Was auf's Erste sehr pauschalisiert klingen mag, es aber schon sehr gut auf den Punkt bringt. Denn ihr Hauptexportartikel ist Exkrement! Nährstoffentleerte, stinkende, braune Scheiße! Kein Tag vergeht, an dem nicht einer von ihnen seine giftige Verbalgülle versprüht und die wirklich wichtigen, dringlichen Themen unserer Zeit aus den Medien verdrängt. Wenn sie wenigstens mal was Neues von sich gäben, aber sie sind unverbesserliche Wiederkäuer und greifen stets auf denselben eingemachten Mist zurück, der sein Ablaufdatum spätestens in den Mittvierzigern überschritten hat! Man sollte in Erwägung ziehen, sie in ihren mit Hakenkreuzen und DIY-Lampenschirmen vollgestellten Kellern einzupferchen, wo sie sich mittels eines autarken Kreislaufs ja locker selbst am Leben erhalten können. Zum näheren Verständnis googeln Sie den Begriff: *Human Centipede*.

Peter.W.